

Stephanie Kowitz-Harms (2014)

Die Shoah im Spiegel öffentlicher Konflikte in Polen. Zwischen Opfermythos und Schuldfrage (1985–2001)

Data opublikowania: 31.03.2015

Poleca dr Agnieszka Zagańczyk-Neufeld

Europäisch-jüdische Studien. Beiträge, 4, (Berlin/Boston: de Gruyter), 247 S.

ISBN: 978-3-11-027437-0

Historia, Kulturoznawstwo, Politologia, Socjologia

Deutsch

Die Erinnerung an die Shoah ist bis in die Gegenwart ein konfliktbehaftetes Thema in Polen. Seit Mitte der 1980er Jahre werden immer wieder öffentliche Auseinandersetzungen über den Umgang mit der nationalsozialistischen Judenvernichtung geführt. Die hier erhobenen Vorwürfe einer moralischen oder aktiven Schuld des polnischen Volkes im Zweiten Weltkrieg stehen im Widerspruch zu einem historisch gewachsenen Selbstverständnis als Helden- und Opfergemeinschaft. Die Autorin geht der Frage nach, wie die polnische Gesellschaft mit dem aufgezeigten Widerspruch umgeht und welchen Einfluss die Diskussionen auf die Meinungsbildung der Bevölkerung ausüben.

Verlagstext